



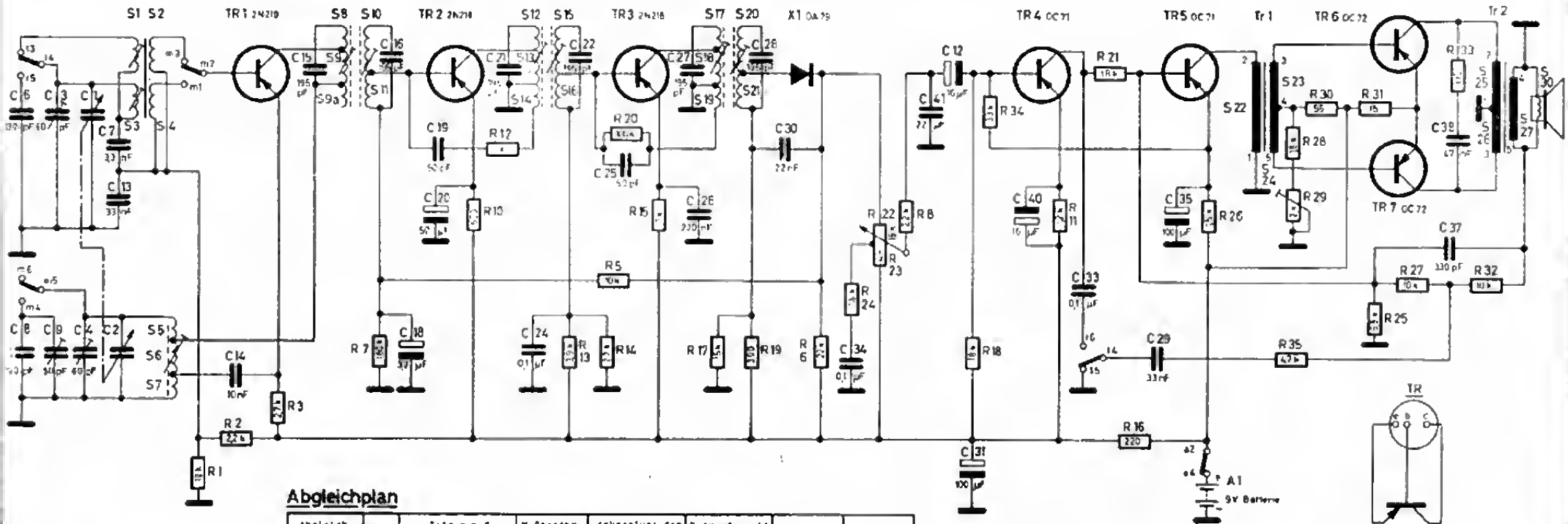
# PHILIPS SERVICE

P8

## L3X72T

Evette

S	13, 2, 4, 5, 6, 7			8, 9, 3a, 10, 11			12, 13, 14, 15, 16			17, 18, 19, 20, 21						22, 23, 24			25, 26, 27, 28			S											
R	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	R
C	5, 8	3, 9	4, 1	2, 2, 10	14	15	16	18	19, 20	21	24	22	25	27, 28	29	30	34	40	12	31	40	33	29	35								37, 31	C



### Abgleichplan

Abgleich-Reihenfolge	Poste	Zeiger auf Abgleichmerkmale	Maßgebender Frequenz	Ankopplung des Meßsenders oder	Bedingungen mit 10.000 G	Abgleichstellen	Anzeige
ZF-Kreise	ZF	A linke Basaleinstelle	437 kHz	33.000 pF an Basis T1 3		S 20, S 17	max. Output
						S 12, S 15	
						S 8, S 10	
HF-Kreise	HF	Zeigerwechsel, Rechte	512 kHz	Abgleichrahmen auf Ferrocepler		S 1, S 3	max. Output
		Auf zugeführtes Signal einstellen	550 kHz			S 3	
		A linke Basaleinstelle	1630 kHz			S 1, S 3	
		Auf zugeführtes Signal einstellen	1500 kHz			C 3	
	LW	1900 m	157 kHz	Abgleichrahmen auf Ferrocepler		S 3	max. Output

### Abgleich - Hinweise

Leistungsregler auf Maximum, Tonwächter nicht eingedrückt. Das vorgegebene HF-Signal soll mit 400 Hz angedrückt sein. Die Zeigergrundstellung erfolgt bei ganz ausgefahrenem Drehkondensator. Hierbei soll der Zeiger auf die linke Abgleichmerkmale der Skala zeigen. Der Abgleichrahmen besteht aus drei Drahtwindungen.

\*Stärken nach Abgleich aufheben.

### Trimmpplan

